

Antragsteller (Sachaufwandsträger oder Bevollmächtigter / Schule)	Projektleiter / Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer	Telefon	Fax
PLZ, Ort	E-Mail	
Schulleiter	Bank des Antragstellers (Name, Ort)	
Sofern Schule nicht Antragsteller, Name und Adresse der Schule	Kontonummer	Bankleitzahl
	AZ (von der Landesanstalt auszufüllen) AFR 4-7172-2- _____ - _____	

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Abteilung Förderwesen und Fachrecht
Menzinger Straße 54
80638 München

Eingangsstempel

Antrag auf Förderung von Schülerunternehmen für eine gesundheitsfördernde Schulverpflegung

Wir beantragen für nachfolgend dargestelltes Vorhaben eine Zuwendung nach den Fördergrundsätzen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) in der jeweils gültigen Fassung.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Unser Schülerunternehmen heißt:

Projektbezeichnung / Name des Schülerunternehmens

Die Förderung betrifft:

- Neugründung:** Das Schülerunternehmen wird jetzt neu gegründet.
- Erweiterung:** Das Schülerunternehmen besteht seit _____ und wird jetzt erweitert.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen / Nachweise beigelegt:

- Kostenvoranschläge, bzw. Angebote aus Katalog, Internet etc.
- Grundriss-Skizzen
- ggf. geplantes Speisenangebot
- ggf. Auflagen der zuständigen Lebensmittelüberwachung
- _____
- _____
- _____

1. Beschreibung des Vorhabens

Bitte das Vorhaben anhand folgender Punkte kurz beschreiben, ggf. als Anlage beilegen.

1.1 Geschäftsidee, Ziele, Angebot (ggf. geplantes Speisenangebot als Anlage beilegen)

Schüleraktivität, Struktur des Schülerunternehmens

Beteiligte Schulklassen

Beteiligte Lehrer

Projektpartner (z. B. Elternbeirat, Eltern, Vereine, Verbände, Unternehmen)

(Name, Funktion)

Öffnungszeiten des Schülercafés (Wochentage, Uhrzeiten)

1.2 Räumliche Voraussetzungen und Planungen

(Grundriss-Skizzen des geplanten Schülercafés als Anlage beilegen)

1.3 Vorhandene Ausstattung und Einrichtung*

*Beschreibung der geplanten Ausstattung und Einrichtung auf Seite 4

2. Mindestanforderungen an eine gesundheitsfördernde Schulverpflegung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

2.1 Verpflegungsangebot

Wir wollen gesundheitsförderndes Essen und Trinken anbieten und verpflichten uns, mindestens 1 Angebot aus jeder der folgenden Lebensmittelgruppen in unser regelmäßiges Angebot aufzunehmen:

- Milch-/ Milchprodukte
unser Angebot: z. B. _____
- Frisches Gemüse / Salat und Obst:
unser Angebot: z. B. _____
- Vollkornprodukte / hochwertige Getreideprodukte
unser Angebot: z. B. _____
- Hochwertige, geeignete Getränke
unser Angebot: z. B. _____

Süßigkeiten und süße Getränke wie Limo und Colagetränke

- haben wir beim Schülerunternehmen erst gar nicht im Angebot.
 wollen wir nach und nach verdrängen.

2.2 Beratung zum Schulverpflegungsangebot durch eine Fachkraft

Zum Schulverpflegungsangebot

- haben wir uns durch eine Fachkraft beraten lassen
am _____ von _____ (Name, Funktion).
- werden wir uns durch eine Fachkraft beraten lassen und mit dem Verwendungsnachweis belegen.

2.3 Beratung durch die zuständige Lebensmittelüberwachung

Um die lebensmittelhygienischen Anforderungen zu erfüllen,

- haben wir uns von der zuständigen staatlichen Lebensmittelüberwachung beraten lassen
am _____ von _____ (Name, Funktion).
- Es wurden Auflagen erlassen. (ggf. Auflagen als Anlage beilegen)
- werden wir uns von der zuständigen staatlichen Lebensmittelüberwachung beraten lassen und mit dem Verwendungsnachweis belegen.

2.4 Unterrichtung über wesentliche infektions- und lebensmittelhygienische Grundregeln

- Die Mitarbeiter des Schülerunternehmens werden / wurden über infektions- und lebensmittelhygienische Grundregeln anhand des „Leitfadens für den sicheren Umgang mit Lebensmittel“ unterrichtet.

2.5 Messbare Verbesserung des bestehenden Angebots

- **NUR** bei einer Erweiterung eines Schülercafés auszufüllen -

Eine messbare Verbesserung des bestehenden Angebots (Qualitäts- und / oder Quantitätssteigerung) erreichen wir durch:

1. _____
2. _____
3. _____

(Mindestens eine Verbesserung eintragen)

4. Finanzierungsplan	in €
a) Mittel des Sachaufwandsträgers	<input type="text"/>
b) Eigenmittel (z. B. Stammkapital) _____ _____	_____ _____ Gesamt <input type="text"/>
c) Mittel von Dritten (z. B. Spenden, Sponsorengelder) _____ _____	_____ _____ Gesamt <input type="text"/>
d) Beantragte Fördermittel: 1. für Investitionen zur Ausstattung und Einrichtung (max. 70 % der Kosten, siehe Ziffer 3 a) _____ % von _____ € 2. für Fachberatung (max. 300 €)	_____ _____ Gesamt <input type="text"/> (max. 4.500 €)
Gesamtfinanzierung a) + b) + c) + d): (entspricht den Gesamtkosten, siehe Seite 4)	<input type="text"/>

Befürwortung der Schulleitung

Die Schulleitung befürwortet die Neugründung / Erweiterung des Schülerunternehmens und erkennt die Aktivitäten dieses pädagogischen Projektes im Rahmen der Schule als Schulveranstaltung an.

Ort	Datum
Stempel und Unterschrift der Schulleitung	

Maßnahmenbeginn

Uns ist bekannt, dass mit den Maßnahmen erst begonnen werden darf, wenn uns die Zustimmung zum Maßnahmenbeginn von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erteilt wurde.

Uns ist bekannt, dass

- unrichtige, unvollständige und falsche Angaben und das Unterlassen von Angaben zur Ablehnung des Antrags bzw. zur Rückforderung der Zuwendung führen können.
- eine Förderung nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel erfolgen kann und kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.
- die geförderten Gegenstände innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren ab Datum des Bewilligungsbescheides ausschließlich für die Erfüllung des Zweckes genutzt werden dürfen und sich im Besitz des Antragsstellers befinden müssen (= Zweckbindungsfrist).
- die Angaben im Antrag und in den vorgelegten Nachweisen und Erklärungen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug bestraft wird, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.
- das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Bayerische Oberste Rechnungshof, die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Abteilung Förderwesen und Fachrecht und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Sachgebiete L 3.4 Überregionale Ernährungsbildung mit den Vernetzungsstellen Schulverpflegung das Recht haben, die Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses zu prüfen und Auskünfte einzuholen.

Wir erklären, dass

- die Angaben in diesem Antrag einschließlich der Anlagen vollständig und richtig sind.
- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde.
- wir jede Änderung, die Auswirkungen auf die Förderberechtigung hat, unverzüglich der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Abteilung Förderwesen und Fachrecht schriftlich mitteilen.
- alle mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen mindestens 5 Jahre ab Vorlage des Verwendungsnachweises aufbewahren (Nr. 6.3 ANBest-P).
- wir damit einverstanden sind, dass vorstehende Daten erhoben und elektronisch gespeichert werden.
- wir von den [Rechtsvorschriften zum Subventionsgesetz](#) Kenntnis haben.

Ort	Datum
Stempel und Unterschrift des Antragstellers (Sachaufwandsträger oder Schule im Einvernehmen mit dem Sachaufwandsträger)	